

130 Böllerschützen lassen es kräftig krachen

Kirchasch – Das Festzelt, die Schänke und die Grillstation – das gesamte Equipment vom Kirchascher Dorffest tags zuvor stand noch da, als die Böllerabteilung des Schützenvereins Treu Bayern Kirchasch zum Landkreisböllertreffen lud.

„Unsere Böllerabteilung gibt es seit 2004. Die 25 Schützen freuen sich riesig über das Event heute bei uns“, erklärte Schussmeister Christian Prang. Im Festzelt, in dem die drei Burschen „de Oid-froubinga“ zünftig aufspielten, konnte der Schussmeister insgesamt 130 Böllerschützen und -schützinnen aus 16 Vereinen begrüßen. Darunter waren auch der neue Gauschützenmeister Klaus Waldherr und Böllerreferent Sepp Hacker.

Großes Gelächter erntete Prang für seine Erklärung über den Ablauf des anschließenden Schießens. „Des geht heute alles lautlos über die Bühne“, sagte er, und meinte damit aber seine Kommandos, die er den Schützen mit verschiedenen farbigen Fahnen geben würde. Und so standen pünktlich um 20.30 Uhr die Böllerschützen in Tracht mit ihren Faust- und Schaftböllern in einer Reihe aufgestellt zum Platzschießen bereit. Drei Vereine hatten sogar ihre Kanonen mitgebracht.

Vor den Augen – und Ohren – zahlreicher Zuschauer ließen es die Böllerer zu



Frauenpower beim Landkreisböllertreffen in Kirchasch: Mittlerweile sind bei vielen Böllervereinen im Landkreis Frauen mit von der Partie, die den Männern in nichts nachstehen. Im Hintergrund sind die Kirchascher Pfarrkirche St. Martin und der Maibaum zu sehen.

FOTO: OBERMEIER

Schussmeister Prangs Kommandos mit verschiedenen Schussfolgen kräftig krachen. Nachdem sich die Rauch-

schwaden vom letzten Salutschießen im dämmernden Abendhimmel verzogen hatten, trafen sich die Schützen

noch zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt.

Manfred Ulrich von den St.-Ulrich-Schützen aus Pe-

senlern verkündete bereits das nächste Landkreisböllertreffen. Es findet am 15. August 2018 im Rahmen des 40-jäh-

rigen Schützenjubiläums mit 30-jähriger Böllerabteilung in Pesenlern statt. Dazu lud er alle Vereine ein.

tom